

Kritische Arbeitsstoffe

- Wie erstellen Sie eine Gefährdungsanalyse?
- Worauf müssen Sie bei der Gefährdungsanalyse eines KFZ-Betriebs achten?
- Bestimmte Gefahrstoffe sind mit besonderen Symbolen (Buchstaben) gekennzeichnet. Um welche Kennzeichnung geht es?
- Wo steht, was bei Arbeitern, die Blei exponiert sind, zu untersuchen ist?
- Bei einer Reizgasinhalation mit Ammoniak und nitrosen Gasen unterscheiden sich der Wirkungsort, die Gefährdung und die Therapie. Erklären Sie.
- Bei einem Mitarbeiter besteht der Verdacht auf Exposition mit nitrosen Gasen. Wie müssen Sie vorgehen?
- Sekundäre und tertiäre Amine - welche sind gefährlicher?
- Was sind Lösungsmittel? Wie bestimmen Sie eine Lösungsmittelexposition? Welche Aussagefähigkeit haben Sie durch Bestimmung der inneren und äußeren Belastungsparameter?
- Wo findet sich Formaldehyd und worin liegt seine gesundheitliche Problematik?
- Wie wird Trichlorethylen ("Tri") metabolisiert?
- Was für Hautprobleme können durch Kontakt mit Lösungsmitteln entstehen?
- Warum können Sie keine Vinylhandschuhe bei Gebrauch von Lösungsmitteln einsetzen? Wo finden Sie Hinweise darauf, welche PSA geeignet sind?
- An was denken Sie zunächst bei einem Mitarbeiter mit erhöhten Leberwerten?
- Auf was weist die Konstellation eines erhöhten MCV und einer erhöhten Gamma-GT hin?
- Welche Stoffe können zu Herzrhythmusstörungen führen?
- Biomonitoring: Geeignetes Material, Zeitpunkt der Probeentnahme, auf was sollte bei Lagerung, Labor und Versand geachtet werden?
- Was wird im Biomonitoring bei Toluol und Xylol bestimmt?
- Wobei können Nitrosamine entstehen?
- Was können Sie zur Blausäurevergiftung sagen (Pathophysiologie)?
- Wie sieht die Erstbehandlung einer Zyanidvergiftung aus?
- Kontakt mit Flusssäure: Welche große Gefährdung besteht? Ersttherapie?
- Welche gesundheitlichen Probleme können Kühlschmiermittel verursachen? Welche Schutzmaßnahmen sind sinnvoll?
- Was gibt es bei Kühlschmierstoffexposition für Messparameter?
- Was kann die Ursache für eine starke Keimbelastung in einem Kühlschmiermittel sein?
- Welche Gefahren gibt es in der Galvanik.

- Welche besonderen Gefährdungen bestehen in der zementverarbeitenden bzw. -produzierenden Industrie?
- Chromatekzem: Welche Substanz ist hier kritisch? Bei welchen Berufsgruppen kommt das Chromatekzem vor allem vor?
- Wo kommt Kolophonium vor?
- Was ist das Hauptproblem der Parabene? Wo kommen diese vor?
- Definieren Sie A-Staub und E-Staub. Was wissen Sie zur Pathogenese der Staubbelastung?
- Wie sehen die Arbeitsschutzmaßnahmen beim A-Staub aus?
- Futtermittelstäube: Welche Staubqualität? Welche gesundheitlichen Probleme? Technischer und persönlicher Arbeitsschutz.
- Welche biologischen Wirkungen haben Ultrafeinstäube?
- Fragen zu Asbest: siehe Berufskrankheiten.
- Zu welchen Problemen kann der direkte Kontakt mit künstlichen Mineralfasern führen? Überlegen Sie sich Schutzmaßnahmen.
- Keramikfasern sind aus arbeitsmedizinischer Sicht kritischer als die sonstigen künstlichen Mineralfasern. Warum?
- Können Sie nach WHO definieren, welche Eigenschaften Fasern anorganischen Faserstaubs haben müssen, um krebserregend zu sein? Sagen Sie etwas zum Kanzerogenitätsindex und der Biobeständigkeit.
- Was sind Isozyanate, wo kommen Sie vor und welche Erkrankungen verursachen Sie?
- Sie übernehmen einen kleinen Holzbetrieb auf dem Land. Wie gehen Sie die Sache an? Welche Gefährdungen können dort auftreten? Was wissen Sie zur Problematik der Holzstäube?
- Welche Keime können in Duschräumen auftreten? Wie sind diese zu bewerten?
- Wie ist ihr Vorgehen bei der Meldung eines Legionellennachweises in einer Probe?
- Was ist beim Umgang mit Zytostatika zu beachten? Dürfen Jugendliche mit Zytostatika umgehen?
- In welche Kategorien werden kanzerogene Gefahrstoffe eingeteilt? Nennen Sie mindestens drei kanzerogene Gefahrstoffe.
- Welche Personen sollten nach Möglichkeit nicht mit kanzerogenen Gefahrstoffen arbeiten?
- Beschreiben Sie die Einteilung der keimzellmutagenen Gefahrstoffe.

Denken Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen und helfen Sie, durch Ihre eigenen Prüfungsfragen diese Sammlung zu erweitern. Vielen Dank!

Ihr Michael Busch (webmaster@kompodium-arbeitsmedizin.de)